March Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | südostschweiz | Montag, 1. Juni 2015 | Nr. 100 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.20

Postcode 1

Redaktion: Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, www.marchanzeiger.ch

Abo-Dienst: 055 451 08 78 / 75
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

Inserate: Mediaservice, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89
E-Mail: inserate@theilermediaservice.ch

Ausserschwyz: Zwei Musikvereine gemeinsam auf einer Bühne. SEITE 4

Ausserschwyz: Märchler Schulen zelebrierten den Sporttag. SEITE 4

Freienbachs Olivier Maurer (links) gegen Geoffrey Le Bigonsan. Bild Bruno Füchslin

Die Saison ist oder geht zu Ende

Die Fussball-Protagonisten aus Ausserschwyz holten auf Auswärtsplätzen keinen Sieg. Tuggen beendete die Saison mit einer 2:4-Niederlage beim Tabellenvorletzten Locarno. Freienbach muss seine Aufstiegshoffnungen wohl abschreiben: Eine 2:2-Punkteteilung in Frauenfeld hat den Promotionsvorteil primär auf die Seite von Kosova geschoben. *(fü)*

Berichte Seite 15

Keiner will Deponie vor der Haustür

Es braucht Platz, um Aushubmaterial von Baustellen abzulagern, aber keiner will diesen in seiner Umgebung: Der Abstimmungskampf um die Deponie Schellhammer in Wollerau führt dies aktuell vor Augen. Ivo Lehmann vom kantonalen Amt für Umweltschutz zeigt auf, was bei einem Nein an der Urne passieren würde. «Der Druck auf weitere vorgesehene Standorte würde grösser», sagt er und führt auch vor Augen, dass es im Kanton Schwyz bei der aktuellen Bautätigkeit pro Jahr und Person Deponieraum für 4,4 Kubikmeter Aushubmaterial braucht. Diesen gilt es möglichst vor Ort zu finden, denn lange Lastwagenfahrten sind absolut nicht ökologisch. *(asz)*

Bericht Seite 3

Sommer zieht Vandalen an

Im Wollerauer Freizeitpark Erlenmoos trieben Vandalen ihr Unwesen. Auch mit Littering hat die Gemeinde vermehrt zu kämpfen, sobald die Temperaturen ansteigen. Damit steht sie nicht alleine da.

Das Netz über der Multifun-Anlage im Erlenmoos dient eigentlich dazu, den Reitplatz hinter dem Freizeitpark vor Bällen zu schützen. Nun wurde es jedoch Opfer eines Vandalenakts. Um einen Ball zu befreien, haben Unbekannte kurzerhand ein Loch ins 3500 Franken teure Geflecht geschnitten. Und noch eine Unsitte beschäftigt die Gemeinde Wollerau derzeit: Täglich muss sich der Werkdienst mit achtlos weggeworfenem Müll herumschlagen. Dieses Problem kennen auch andere Ausserschwyzer Gemeinden. Im ganzen Kanton hat das Littering zugenommen. *(bia)*

Bericht Seite 3

Die Multifun-Anlage im Wollerauer Freizeitpark Erlenmoos wurde Opfer eines Vandalenakts. Bild Bianca Anderegg

300 Linth-Marathon-Teilnehmer

Der beliebte Anlass fand am Samstag zum zweiten Mal in Wangen statt.

Beste Wetterbedingungen, viele interessierte und verbal mitmachende Zuschauer sowie die attraktive Strecke machten den 18. Linthmarathon, zum zweiten Mal in Wangen durchgeführt, zu einem sportlichen wie gesellschaftlichen Treff. Weil der Engadin Inline Marathon im September stattfindet, wurde der Anlass in der March erstmals auf den Frühling disponiert.

Dass der Linth-Marathon weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist, bestätigte ein grosses internationales Teilnehmerfeld. Die letztjährige Teilnehmerzahl konnte von 230 auf neu über 300 gesteigert werden – ein deutliches Zeichen für die Attraktivität, aber auch für die organisatorische Qualität des Organisators, der mit dem Ablauf höchst zufrieden war. *(fü)*

Bericht Seite 13

Windschattenfahren schont die Kräfte. Bild Katja Stuppia

SVP nominiert nur einen Lachner

Am Freitag schickte die SVP Kanton Schwyz Pirmin Schwander, Roland Lutz, Marcel Dettling und Xaver Schuler ins Rennen um die Nationalratssitze. Nicht nominiert wurde der zweite Lachner neben Schwander, René Bünter. Zum Ziel setzte sich die Partei, mindestens einen Sitz zu erreichen – vielleicht sogar zwei. Fest steht schon jetzt, dass es eine Listenverbindung mit der Jungen SVP geben wird. *(asz)*

Bericht Seite 5

«Die Erde ist eine Suchmaschine»

Die Faszination Weltall schwappte am Samstag voll und ganz auf die Zuhörer im Kirchgemeindehaus in Lachen über. Denn egal, ob Astrophysiker Norbert Pailer über den Jupiter-Mond «Erde», das hochexplosive Pulverfass Sonne oder die Erde als Suchmaschine referierte, die Anwesenden waren mit Begeisterung dabei. *(asz)*

Bericht Seite 7

EU verurteilt russische Einreiseverbote

Die von Russland verhängten Einreiseverbote für 89 europäische Politiker haben am Wochenende EU-weit für Empörung gesorgt.

Mit der schwarzen Liste reagiert Moskau offenbar auf die von der EU im Zuge der Ukraine-Krise verhängten Strafmassnahmen, einschliesslich Reiseverboten für russische Politiker. Die Massnahme zielt auf ehemalige und amtierende Politiker ab, die Russlands Vorgehen in der Ukraine-Krise kritisiert hatten. Zu ihnen zählen etwa der Fraktionschef der Liberalen im EU-Parlament und ehemalige belgische Ministerpräsident Guy Verhofstadt, der britische Ex-Vizeregierungschef Nick Clegg, Tschechiens Ex-Aussenminister Karel Schwarzenberg und Polens Ex-Ministerpräsident Jerzy Buzek. Grossbritannien hat neun Namen auf der Liste, darunter der ehemalige Aussenminister Malcolm Rifkind.

Auf der Liste finden sich auch die Namen des künftigen europapolitischen Beraters von Bundeskanzlerin Angela Merkel, Uwe Corsepius, sowie des estnischen Justizministers Urmas Reinsalu. Corsepius ist zurzeit Generalsekretär des EU-Rats in Brüssel. Überraschenderweise wurde auch die Chefin der schwedischen Steuerbehörde mit einem unbefristeten Einreiseverbot belegt. Auch ranghohe Vertreter von Militär und Geheimdiensten sind betroffen.

Die russische EU-Delegation in Brüssel übergab verschiedenen europäischen Stellen vor einigen Tagen die Liste mit 89 Politikern, Beamten und Militärs aus ganz Europa, die offiziell nicht mehr nach Russland einreisen dürfen. *(sda)*

REKLAME

Restaurant Bahnhöfli
Etzelstrasse 2 8832 Wollerau
Moules
Therese + Gusti Bissig
Tel. 044 784 14 56 • Fax 044 786 15 56
Sonntag und Montag geschlossen

REKLAME

Hauptagentur Renato Kobler
Churerstrasse 21, 8808 Pfäffikon SZ, Tel. 055 416 20 30

www.axa-winterthur.ch/pfaeffikon-sz
AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert